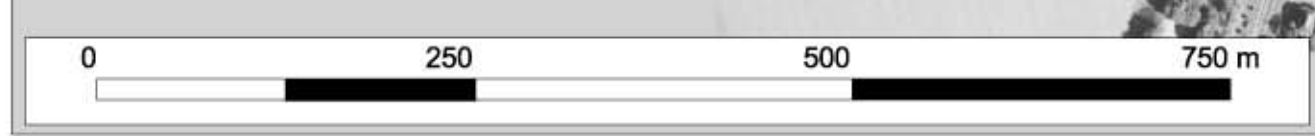
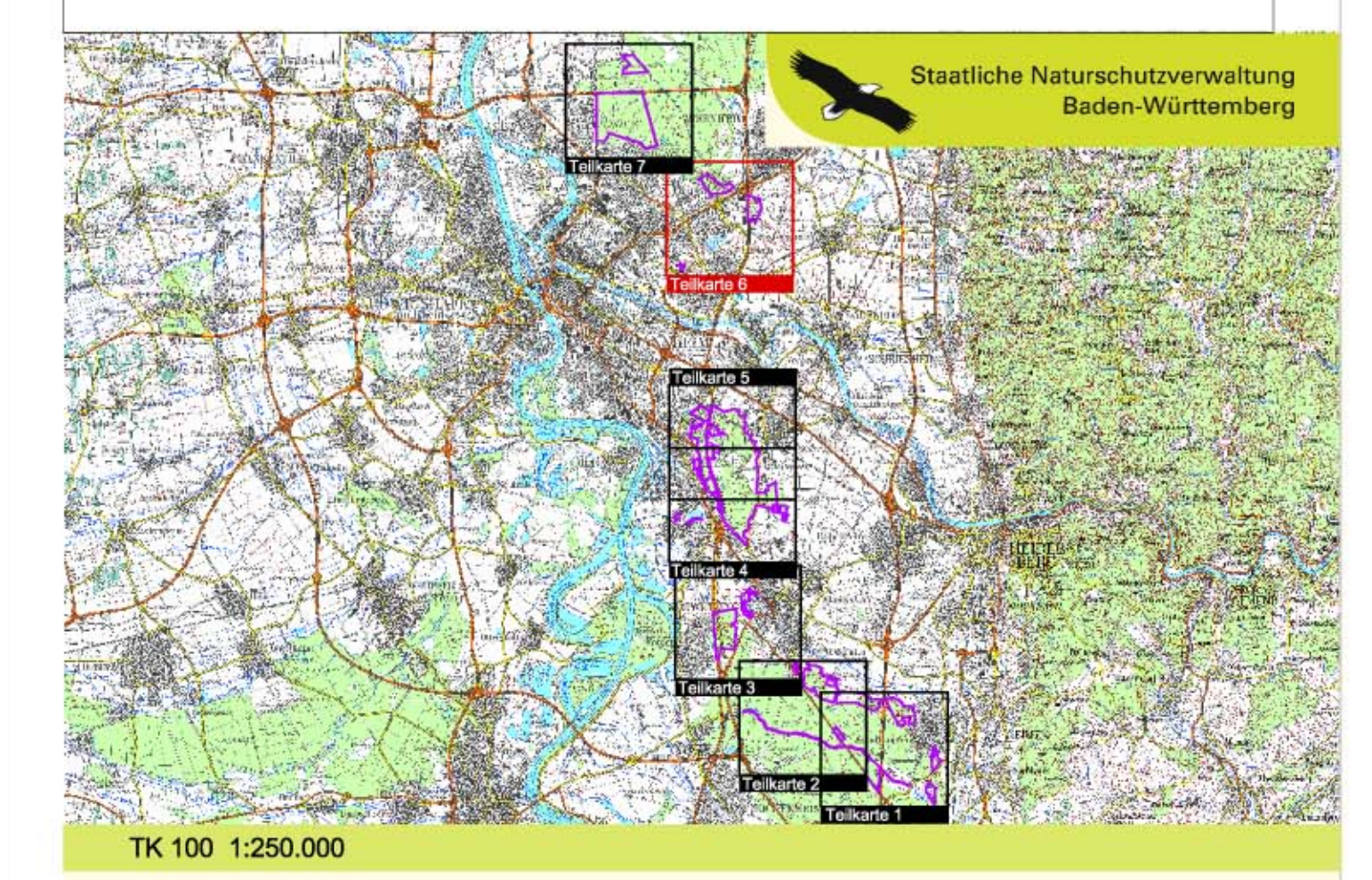


Natura 2000-Pflege- und Entwicklungsplan



- Legende**
(für Details zu den Erhaltungsmaßnahmen siehe Maßnahmen-Nr. im Plan und Legendenheft)
- FFH-Gebietsgrenze
- Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen Offenland**
- Maßn.-Nr.** **Maßnahmenblöcke mit gemeinsamem Maßnahmenpaket**
(zusätzliche Maßnahmen siehe Legendenheft)
- 1.1** Maßnahmenblock 1: Maßnahmen 1.1 - 1.8:
Beweidung mit Schafen und Ziegen (Umtriebsweide),
Geholzenträume und Neophytenbekämpfung
bei Bedarf. Alternative: Gezielte Mahd in Teilbereichen
 - 2.1** Maßnahmenblock 2: Maßnahmen 2.1 - 2.16:
Geholzenträume, Neophytenbekämpfung und
extensive Bodenverletzung bei Bedarf.
 - 3.1** Maßnahmenblock 3: Maßnahmen 3.1 - 3.8:
Beweidung oder Mahd mit Ackerlinsen, Neophytenbekämpfung.
Zusätzlich Maßnahmen für vorkommende Waldarten:
Nutzungsverzögerung in Eichenbeständen, Förderung der Eiche im Rahmen
der Waldpflege sowie durch künstliche und natürliche Verjüngung,
Belassen von Altholz sowie von stehendem und liegendem Totholz,
Erhaltung von Habitatbäumen, schrittweise Freistellung ausgewählter Brutbäume,
substanzschonende Durchführung von Verkehrsicherungsmaßnahmen.
 - 4.1** Maßnahmenblock 4: Maßnahmen 4.1 - 4.5:
Spezifische Maßnahmen ohne gemeinsames Maßnahmenpaket
- Kleinräumige Maßnahmenflächen
für die Sand-Silberschärze (1805, prioritäre Art)
- Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen Wald**
- Maßn.-Nr.** **Maßnahmenblöcke mit gemeinsamem Maßnahmenpaket**
(zusätzliche Maßnahmen siehe Legendenheft)
- 5.1** Maßnahmenblock 5: Maßnahme 5.1 - 5.11:
Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft;
Förderung der Naturverjüngung, Förderung standortheimischer Baumarten im
Rahmen der Waldpflege,
Belassen von Altholz, Belassen von stehendem und liegendem Totholz,
Erhaltung von Habitatbäumen.
 - 6.1** Maßnahmenblock 6: Maßnahme 6.1:
Flächenspezifische Maßnahmenkombination im Wald
- Ausgewählte Maßnahmen der Maßnahmenblöcke**
- Beweidung mit Schafen (Umtriebsweide, alternativ Mahd mit Ackerlinsen)
 - Verbuschung randlich zurückdrängen
 - Absperrung von Flächen



Pflege- und Entwicklungsplan
für das FFH-Gebiet 6617-341
"Sandgebiete zwischen Mannheim und Sandhausen"

Karte der Erhaltungsmaßnahmen
Teilkarte 6

Bearbeiter	H.-J. Fischer - Spang, Fischer, Nitzschka, GmbH
Gezeichnet	F. Däublin - Spang, Fischer, Nitzschka, GmbH
Gefertigt	30.06.2009
Stand der Kartierung	31.07.2008
Kartengrundlage	DOP, TK25: © Landesamt für Geoinformation und Landsentwicklung Baden-Württemberg Az.2851.9/3
Maßstab	1 : 5.000

Gebietsübersicht

Landkreis: Rhein-Neckar-Kreis,
Stadtkreise Mannheim und Heidelberg
Gemeinde: Brühl, Heidelberg, Ketsch, Leimen,
Mannheim, Ofersheim, Sandhausen,
Schwetzingen, Walldorf
Naturraum: Oberrheinisches Tiefland
Gesamtfläche FFH: 1.776 ha
Anzahl der Teilgebiete: 20

